

Elias Leitner feiert sensationelles Weltcup-Debüt im Montafon!

Elias Leitner gibt sein Weltcup-Heimdebüt im Montafon und beeindruckt mit einer starken Leistung nach einem Jahr Vorbereitung.



Gudauri, Georgien - Der erst 21-jährige Elias Leitner aus Vorarlberg hat sich eindrucksvoll im Snowboard-Weltcup etabliert. Nach einem intensiven Jahr, in dem er um einen Platz im Weltcup kämpfte, gab er kürzlich sein Heimatdebüt im Montafon. Diesmal stand er jedoch nicht im Schatten anderer österreichischer Talente. Im georgischen Gudauri erreichte er im ersten Lauf des Weltcups einen starken vierten Platz und erhielt in Konsequenz viel Lob von seinen Mitstreitern. Weltmeister Jakob Dusek, der ihn kürzlich bei diesem Wettkampf unterstützte, war beeindruckt und betonte, dass es eine bemerkenswerte Leistung von Elias ist, so schnell in den Weltcup einzusteigen, wie die **Krone** berichtete.

Glanzstück von Jakob Dusek

In der gleichen Wettkampfarena hat Jakob Dusek für Aufsehen gesorgt. Der 28-jährige, der bereits in Cervinia den Auftakt für sich entscheiden konnte, feierte in Gudauri seinen dritten Weltcupsieg insgesamt und seinen zweiten in dieser Saison. Dusek setzte sich klar gegen seine Konkurrenten durch und lies den Australier Adam Lambert und den kanadischen Gesamtführenden Eliot Grondin hinter sich. Zwei weitere österreichische Athleten – Elias Leitner und Lukas Pachner – schafften es ebenfalls unter die besten sechs, was die starke Leistung des gesamten Österreichischen Snowboard-Teams beweist, wie von der **NÖN.at** betont wurde.

Der Erfolg von Dusek und die bemerkenswerte Leistung von Leitner sind ein starkes Zeichen für die Zukunft des österreichischen Snowboard-Sports und zeigen, dass die Athleten bereit sind, auf der internationalen Bühne zu brillieren. Der Wettkampf in Georgien hat somit nicht nur die Talente der Teilnehmer hervorgebracht, sondern liefert auch spannende Perspektiven für die kommenden Wettkämpfe in der Saison.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Gudauri, Georgien
Quellen	• www.krone.at • www.noen.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at